

Kreiszeitung 01.09.2007

Team aus Tirschenreuth will den Titel endlich nach Bayern holen

Bundeswettkämpfe der Jugendfeuerwehren beginnen in Weyhe

WEYHE (bl) ■ Neudietendorf, Netzschkau und Strahlendorf ist nur eine kleine Auswahl der Heimorte von Mannschaften, die an den diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Jugendfeuerwehren in Weyhe teilnehmen.

Insgesamt werden 32 Teams aus dem gesamten Bundesgebiet in der Unterkunft, der KGS Kirchweyhe, erwartet.

Aus dem Landkreis Diepholz konnte sich keine Jugendwehr qualifizieren. Niedersachsen wird durch die Gruppen aus Jade und Adenbüttel vertreten. Adenbüttel

tritt dabei als amtierender Deutscher Meister zur Titelverteidigung an. Aus Bremen gehen die Jugendfeuerwehren aus Huchting und Schönebeck an den Start.

„Wir erwarten fast 800 Teilnehmer“, sagt gestern Nachmittag Hartmut Specht, Pressesprecher der Kreisfeuerwehr Diepholz, beim Eintreffen der ersten Teilnehmer. Auf die Frage nach einem Favoriten, wollte er sich nicht festlegen. „Es ist einfach keiner zu erkennen. Das Tolle an diesen Wettbewerben ist, dass immer wieder neue Gruppen herausstechen. Oft entscheiden nur

kleinste Fehler oder Zeitüberschreitungen über den Sieg. Da hier aber nur Landesieger antreten, gibt es kaum Fehler“.

Eine der weitesten Anreisen hatte wohl die Gruppe aus Tirschenreuth. „Wir als bayrische Mannschaft wollen endlich den Titel nach Bayern holen. Bisher haben immer nur Mannschaften aus Niedersachsen und Hessen gesiegt“, erklärt Oberlöschmeister Frank Altenhofen vom amtierenden Vizemeister.

Die Wettkämpfe beginnen am heutigen Vormittag auf der Weyher ZSA.



Gestern Nachmittag trafen die ersten Wettkampfgruppen in Weyhe ein.

Foto: Ehlers